

Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** – Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft – ist zum 1. April 2028 eine

W2 - Universitätsprofessur ^(w/m/d) für Neuere und Neueste deutsche Literaturwissenschaft

zu besetzen. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Fach in einer großen Breite in Forschung und Lehre vertritt. Die Schwerpunkte sollen im Bereich der deutschsprachigen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts und in der Literatur- und Kulturtheorie liegen. Eine deutliche Profilbildung hinsichtlich literarischer und ästhetischer Transfer- und Vermittlungsprozesse in Gesellschaft und Öffentlichkeit, wie z.B. im Literaturbetrieb, im Theater oder in Bild- und Kommunikationsmedien, ist nachzuweisen. Das Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft will mit dieser Professur seinen Profilbereich „Wissenstransfer und kulturelle Bildung“ durch die Reflexion der Literatur und Kultur der Gegenwart und ihrer Vermittlungs- und Wertungsprozesse stärken und so zur Weiterentwicklung des literarischen Kanons und seines Potenzials zur ästhetisch-literarischen Bildung beitragen.

Zu den Aufgaben gehören:

- eigenständige Forschung in der Neuere und Neuesten deutschen Literaturwissenschaft (20. und 21. Jahrhundert) mit literatur- und kulturtheoretischen Schwerpunkten und in Hinsicht auf literarische und ästhetische Transfer- und Vermittlungsprozesse
- Lehre in der Neuere und Neuesten deutschen Literaturwissenschaft für die Lehramtsstudiengänge an Grundschulen, an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, an Gymnasien und Gesamtschulen, an Berufskollegs und für sonderpädagogische Förderung (B.Ed./M.Ed.) und für die fachwissenschaftlichen Studiengänge (B.A./M.A.) im Umfang von 9 SWS
- Engagement bei der Entwicklung größerer Forschungsvorhaben oder in bestehenden Forschungsverbünden der Universität Paderborn
- die Leitung des „Zentrums für deutschsprachige Gegenwartsliteratur“ und seine inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung als überregional bedeutsame Institution der Vermittlung ästhetischer und literarischer Bildung in der kulturellen Öffentlichkeit (z.B. mit der Fortführung der „Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller“)
- die wissenschaftliche Leitung der Studiobühne der Universität Paderborn
- Mitarbeit bei der Entwicklung, Gestaltung und Evaluation von Studiengängen
- Mitarbeit bei der Internationalisierung des Instituts für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft
- universitäre Selbstverwaltung

Erwartet werden:

- ein einschlägiges Forschungsprofil in der Neuere und Neuesten deutschen Literaturwissenschaft (20. und 21. Jahrhundert) mit Schwerpunkt in der Literatur- und Kulturtheorie
- ein weiterer Schwerpunkt im Bereich der Literatur- und Kulturvermittlung
- eine gegenstandsseitige Ausrichtung der Forschungsschwerpunkte auf einen erweiterten Literaturbegriff (z.B. kinder- und jugendliterarische Medien, New-Adult-Literatur oder Populäre bzw. Pop-Literatur)
- eine exzellente, international sichtbare Publikationsleistung und Forschungserfahrung
- Lehrerfahrung in den Lehramts- und fachwissenschaftlichen Studiengängen des Fachs Deutsch
- Erfahrung in der kompetitiven Einwerbung von Drittmitteln und Leitung von Forschungsprojekten
- Erfahrung in der universitären Selbstverwaltung
- überdurchschnittliche Promotion und über die Promotion hinausgehende zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (wie Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen)

Erwünscht sind:

- Beteiligung an interdisziplinärer Forschung
- Betreuung von Qualifikationsarbeiten (inkl. Dissertationen)
- Bereitschaft, innovative Lehrmethoden zu erproben und weiterzuentwickeln
- Erfahrung in der Studiengangentwicklung

Einstellungsvoraussetzungen: § 36 Abs. 1 Ziff. 1 bis 4 HG NRW (abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, einschlägige Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen).

Die Universität Paderborn strebt eine Erhöhung des Anteils an Hochschullehrerinnen an und fordert daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht. Die Universität Paderborn ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Mit unserem Dual Career Service begleiten wir Ihre*n Partner*in bei Bedarf bei der beruflichen Orientierung in der Region. Gerne informieren wir Sie über Wohnen und Leben in Paderborn und helfen Ihnen bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Sollten Sie aus dem Ausland zu uns kommen, unterstützen Sie unsere Welcome Services bei Ihrer Ankunft in Deutschland.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 7345** bis zum **15. Oktober 2026** online über das Bewerbungsportal der Universität Paderborn <https://bewerbung.uni-paderborn.de/stellen/7345> in deutscher Sprache erbeten.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:
www.uni-paderborn.de/zv/personal Datenschutz

Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn



HR EXCELLENCE IN RESEARCH

